Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 19

Artikel: Das Verhör
Autor: U.M.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-482309

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

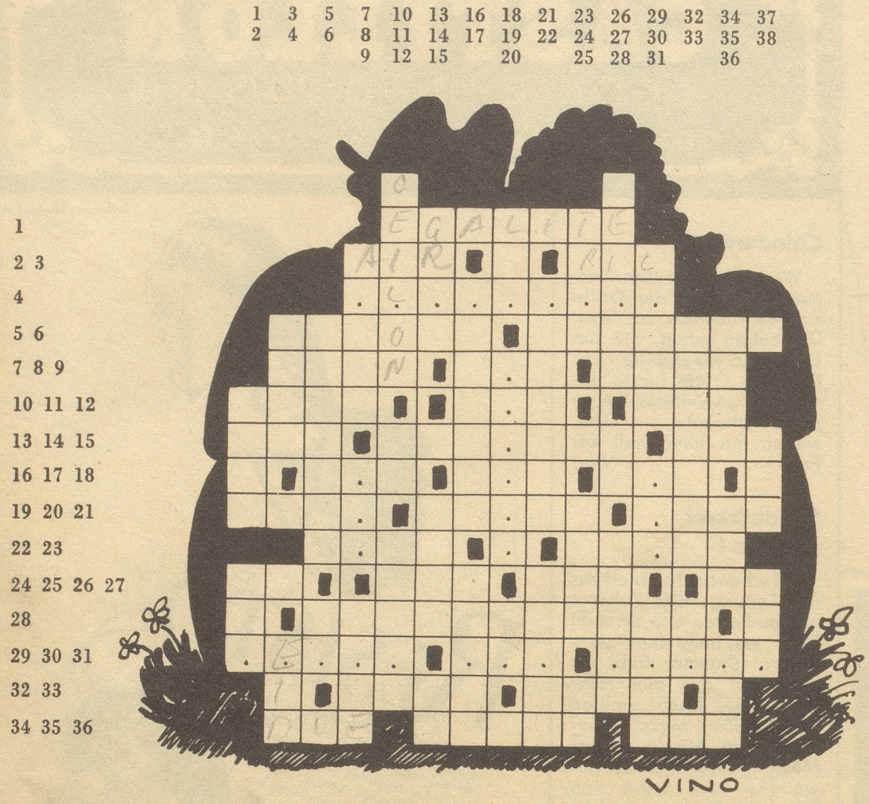
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Den Junggesellen gewidmet!

Kreuzworträtsel Nr. 19



Goethe hat dies wahrscheinlich im Wonnemonat verfaßt!

Waagrecht: 1 für was die Franzosen einmal revoluzzten!; 2 die franz. Luft; 3 ... et Rac; 4 ?????????? (ü = 1 Buchst.); 5 schweigt leider noch nicht; 6 wie der Franzose die Jaßkarten aufschlägt; 7 Anzeichen; 8 der Wonnemonat!; 9 nicht in jedem wird getanzt; 10 Arm (franz.); 11 Abkürzung für eine schöne Schweizerbahn; 12 die englische Frau (Abk. auf Briefen); 13 mir sind nonig am ...; 14 Tätigkeit des Nebelspalters; 15 Fluß in Afrika; 16 schmilzt an der Sonne; 17 Schiffseite; 18 der bernische Eduard; 19 Kopfbewohner; 20 mit e am Schluß bringt sie der Spalter; 21 Mädchenname; 22 Augenkrankheit; 23 Genossenschaft (Olten); 24 hat in der Schweiz nichts zu säubern!; 25 Farbe; 26 hat im Krieg viel Arbeit (Abk.); 27 chem. Zeichen für ein Metall; 28. beschäftigt die Automobilisten; 29 ?????; 30 ??? 31 ?????; 32 nicht schlau; 33 ein Zwang der nicht allen paßt; 34 die italienische zwei; 35 Mädchenname; 36 an ihm wird gezogen (nicht Ohr).

Senkrecht: 1 das des Henkers ist berüchtigt; 2 Hilferuf; 3 mit was sich der Plan Wahlen befaßt; 4 wird geschworen; 5 zweiter Vorname Mozarts; 6 aus der Tonleiter; 7 Mädchenname; 8 ???; 9 Fluß in Deutschland; 10 wo der beste Schwarztee herkommt; 11 siehe 24 waagrecht; 12 Name (hebr. Gotteslöwe); 13 .... ist die Hoffnung; 14 der abgekürzte Professor; 15 soll man nicht ins Feuer gießen; 16 Musikinstrument; 17 Vorname eines Jazzmusikers; 18 Oeffnung im Schiffsdeck; 19 ???????; 20 chem. Zeichen; 21 bekannter Bruch (nicht Stein- und nicht Sauer..); 22 durch was wurde Tell berühmt?; 23 Kniff (franz.) 24 ....eg (Berbervolk); 25 aus der Tonleiter; 26 Filmkameras Mehrzahl; 27 .. pas; 28 was die Rothäute eroberten; 29 soviel wie Plunder (Mundart); 30 ???; 31 trinkt man nicht ungestraft; 32 der Soldat macht davon Gebrauch; 33 Doppellaut; 34 Mädchenname (Mundart) 35 unartiges Kind; 36 Erdhöhle; 37 Schiffseite; 38 der französische Osten.

Die zuvorkommende Polizei

Daß in unserem Gemeindewald gewildert wird, steht außer Zweifel, und daß einer der Uebeltäter der alte Mattenhans ist, das pfeifen die Spatzen von den Dächern, doch weder der Förster, noch der gestrenge Dorfpolizist konnten ihm bis anhin auf die Schliche kommen. Es war deshalb kein Wunder, daß der Polizist Hans mit einem schiefen Blick maß und seinen Schnauz zwirbelte, als jener an einem Sonntagvormittag daherkam und ihm freundlich guten Morgen wünschte. Sie gingen ein Stück Wegs zusammen das Dorf hinunter, Hans ein Körbchen am Arm tragend, der Polizist mit strammem Schritt an seiner Seite. Nach einer Weile sagte Hans zu seinem Begleiter: Du, Polizeier, häb mer doch da mis Chörbli, i wiu hurti mi Pfiiffe azündte. Der Vertreter der Hermandad erfüllte ihm etwas widerwillig den Wunsch, indessen, er konnte nicht gut anders. So trotteten sie zusammen eine Weile gemächlich dahin. Die ihnen begegnenden zahlreichen Kirchgänger schüttelten lachend den Kopf ob dem seltsamen Bild: der umständlich seine Pfeife stopfende Hansli und der Polizist, der ihm getreulich das Körblein nachtrug. Einige vermuteten, in dem Körblein sei ein Hase und der Polizeier habe den Hans nun doch einmal beim Wildern erwischt.

Damals vermuteten sie es, heute weiß es das ganze Dorf: in dem Körbchen war tatsächlich ein gefrevelter Hase. Doch dem Polizisten hatten sie zuviel Findigkeit zugetraut; der hatte Hans den Raub fast durchs halbe Dorf getragen, ohne auch nur das Geringste zu ahnen. Lulatsch

RESTAURANT
Du Pont
Beatenplatz ZÜRICH b. Hauptbhf.
Das härzige Buurestübli und das gfreute Jäger-Stübli im Parterre, und größere und kleinere Säle im 1. Stock.
Telephon 71822 / 58355 Fl. Hew

Zeitungsreklame

Wer das Wort ausgesprochen, Reklame sei ein notwendiges Uebel, hat weder Sinn noch Zweck der Reklame, geschweige denn ihre Macht erfaßt. Eine vor Ausbruch des Krieges in England durchgeführte Kampagne «Eßt mehr Früchte!» kostete 40 000 Pfund, brachte aber eine Umsatzsteigerung auf 2 200 000 Pfund Sterling, ganz abgesehen vom gesundheitlichen Wert, den diese Propaganda für viele tausende von Menschen hatte. Wer sein Heim mit echten Teppichen schmückt, hat mehr vom häuslichen Leben, lautet ein Schlagsatz. Fragen sie die Käufer von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich, sie werden die Richtigkeit dieses Reklamesatzes bestätigen.

Aufgesessen oder angehockt?

In einem bekannten Zürcher Literaten-Café geht ein als Humorist bekannter Gast auf einen wildfremden «Künstler» zu und frägt: «Händ Sie chalt?»

«???»

«I meine nume, will Sie scho e ganzi Schtund uf drei Zytige obe hocked, wo-n-i gärn wetti läse!»

(In der Jägersprache würde das heißen: Ansitzen auf Zeitungsenten!) Gin

Das Verhör

«Also, Angeklagter, was benutzten Sie denn für ein Instrument, um den Gegner niederzuschlagen?»

«Gar keines, es war Handarbeit!»

U. M.

Kreuzworträtsel Nr. 18

Auflösung: «Wie es auch sei, das Leben, es ist gut.» (Goethe.)

Un cognac
MARTELL
ÂGE-QUALITÉ
Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf